

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 12. Februar 2021 19:33

## Zitat von Moebius

Es gibt keine absoluten Zahlen zu den Mutationen, es gibt bisher keinen Rückgang im Tempo der Abnahme der Neuinfektionen, den es geben müsste, wenn der steigende Anteil der Mutationen bei uns ein Problem wäre. Und es geht in den nächsten 3 Wochen gerade mal um Frisöre und zusätzlichen Wechselunterricht in den Grundschulen in einigen Bundesländern. Daraus ein "der Lockdown ist gescheitert" zu machen ist eine hysterische Überhöhung. Mal wieder.

Nein, ich verbitte mir diese Unterstellung, da ich glaube dass Du mich missverstanden hast oder ich mich missverständlich ausgedrückt habe.

Das was Du schreibst ist spekulativ; angesichts eines Anteils von 10-20% Mutanten wird natürlich jetzt noch dieser Effekt völlig überdeckt.

80 Fälle mit alter Variante bei R 1,0.

20 Fälle mit R 1,5. Wo landet Gesamt R also? 1,1. Das heißt jetzt aktuell wäre der Einfluss Maximal 1,0. Noch kaum sichtbar. Das wird sich bald ändern.

Dass der Lockdown gescheitert ist liegt nicht an den Friseuren, sondern daran, dass er sowieso gescheitert wäre. Auch wenn man nicht gelockert hätte, hätte es nicht gereicht und wir laufen in die dritte Welle.

Im Endeffekt brauche ich auch die absoluten Zahlen nicht einmal genau (auch wenn sie zweifelsohne steigen, warum sollte ich vom Gegenteil dessen ausgehen, was die RKI-Zahlen indizieren und was naheliegend wäre), sondern nur zwei Dinge:

Ich muss wissen, dass sie insgesamt wachsen. Und ich muss den R-Wert schätzen. Und das geben die RKI-Zahlen leider her.

Weißt Du, wenn jede meiner angeblichen "hysterischen Überhöhungen", die letztendlich eintraten, tatsächlich eine gewesen wäre und ich Unrecht behalten hätte, wäre ich ja sogar froh gewesen.